



**MARKTGEMEINDE SPILLERN**  
Gemeinderat



**PROTOKOLL**

über die

**ordentliche Sitzung des Gemeinderates  
am Montag, dem 23. Juni 2014  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Spillern**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 20.30 Uhr**

**Die Einladung erfolgte am 12. Juni 2014 durch Kurrende oder per E-Mail.**

---

Anwesend waren:

- 1) Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
- 2) Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                              |                                    |
|------------------------------|------------------------------------|
| 3) Gf.GR. Mauritz GROSSINGER | 4) Gf.GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH |
| 5) Gf. GR. Josef BEDLIWY     | 6) GR. Ing. Franz HATZL            |
| 7) GR. Andreas SCHMIDT       | 8) GR. Melanie JARMER              |
| 9) GR. Herbert VESELY        | 10) GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER    |
| 11) GR. Sonja GROSSINGER     | 12) GR. Andreas MATTES             |
| 13) GR. Natalie VRENEZI      | 14) GR. Harald SCHMIDL             |
| 15) GR. Kurt HAHN            | 16) GR. Gabriele KOVARIK           |
| 17) GR. Karin LIEDTKE        |                                    |

Entschuldigt abwesend war:

- 18) Gf. GR. Roland PATZELT
- 19) GR. Mag. Thomas STEINDL

Anwesend war außerdem Sekretär Anton Harmer als Schriftführer.

---

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

---

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

---

## T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. März 2014;
- Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;
- Pkt. 04) Genehmigung einer Subvention für den Beachvolleyballverein Spillern;
- Pkt. 05) Änderung des Mietvertrages mit dem Beachvolleyballverein;
- Pkt. 06) Grundsatzbeschluss über die Teilnahme am „LEADER-Programm 2014 – 2020“ im Rahmen des LEADER-Region Weinviertel-Donauraum;
- Pkt. 07) Genehmigung eines Kooperationsvertrag über Datenaustausch zwischen der Marktgemeinde Spillern und dem Land NÖ („Verkehrsinfrastrukturdaten – GIP.nö);
- Pkt. 08) Grundsatzbeschluss für die Kläranlagenerrichtung (1. Ausbaustufe) des AWW Korneuburg;
- Pkt. 09) Genehmigung eines Servitutsvertrages mit der ÖMV betr. Gasleitung Pa. 126/3;
- Pkt. 10) Genehmigung eines Servitutsvertrages mit der ÖMV betr. Gasleitung Pa. 1454/1;
- Pkt. 11) Genehmigung eines Kaufvertrages betreffend Pa.Nr. 1243/6;
- Pkt. 12) Allfälliges;  
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- Pkt. 13) Personalangelegenheiten;
- Pkt. 14) Behandlung von Anträgen auf Zuerkennung eines Zuschusses für bedürftige Personen;

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich die gf.GR. Roland Patzelt und GR. Mag. Thomas Steindl für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

### **Punkt 1)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 10. März 2014 keine schriftliche Einwendungen erhoben wurde und das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gilt.

### **Punkt 2)**

Der Bürgermeister teilt mit:

- Dass Herr Rudi Svojanovsky, von der Partnergemeinde Kanice, im Alter von 87 Jahren nach längerer Krankheit, verstorben ist. Im Jahre 1991, nach den ersten freien Wahlen in Tschechien haben die neuen Gemeindevertreter eine vergleichbare Gemeinde in der damaligen „westlichen Welt“ gesucht, um neue Erfahrungen in der Gemeindeverwaltung zu sammeln. Herr Svojanovsky war von Beginn an bei jedem Treffen als Dolmetscher dabei.
- Dass ein Dankesbrief nach dem Ende der Ausstellung „Marianne Hainisch“ vom „Bund Österreichischer Frauenverein“ eingelangt ist.

- Dass auch heuer wieder Ferienspiele stattfinden. Der Folder für die Ferienspiele wird in der letzten Schulwoche an alle Volks- und Kindergartenkinder ausgeteilt, liegt auch auf dem Gemeindeamt auf bzw. ist auf der Homepage [www.spillern.at](http://www.spillern.at) abrufbar. Dankeschön an alle Vereine, Privatpersonen und Organisationen für die Teilnahme und Unterstützung.
- Dass am Freitag, dem 27.6.2014, um 19.30 Uhr ein Konzert am Marienhof mit Kathi Kallauch stattfindet.
- Dass Ende Mai die Asphaltierungsarbeiten in der „Gurlandsiedlung“ seitens der Fa. Strabag abgeschlossen wurden. Die Markierung auf der Straße für die 30er-Zone wird demnächst erfolgen.
- Dass es im Gemeindegebiet über 100 Grüninseln gibt. Immer wieder erklären sich Spillerner Bewohner bereit, Grüninseln, die vor ihrer Liegenschaft situiert sind, zu bepflanzen und zu pflegen. Um auf diese Unterstützung aufmerksam zu machen, wurden diese Beete nun durch ein Schild der Marktgemeinde Spillern gekennzeichnet. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön.
- Dass für die Hundebesitzer an sechs Standorten im Gemeindegebiet Spender mit Hundekotsackerl zur freien Entnahme bereitstehen. Standorte: Industriestraße beim Tennisclub, Dr. Karl Sablik-Straße (bei Hebewerk), Marienhofstraße Ecke Gurlandstraße, Komm.Rat Schretzmayer Park, Biotop an der Stockerauer Straße, im Hummelfeld/verlängerte Landstraße

### **Punkt 3)**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die unangesagte Gebarungsprüfung am 11.6.2014 und der angesagten Gebarungsprüfung vom 16. Juni 2014 zur Kenntnis.

### **Punkt 4)**

Der Beachvolleyballverein04 hat mit Ansuchen vom 7.3.2014 für den Zubau eines zweiten Beachvolleyballplatzes auf dem von Familie Schmied (Lederer) gepachteten Grundstück um eine finanzielle Unterstützung angesucht. Begründet wird der Zubau im beiliegenden Ansuchen. Projektkosten belaufen sich auf rund € 15.000,-.

Antrag Vorsitzender: Aufgrund einer Empfehlung vom Ausschuss für Finanzwesen und dem Gemeindevorstand wolle der Gemeinderat beschließen, auf Grund des Ansuchens vom 7.3.2014, dem Beachvolleyballverein eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1/3 der Projektkosten, € 5.000,- zu gewähren. Eine genaue Projektabrechnung wurde vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 5)**

Einstimmig wird vom Gemeinderat beschlossen, den vorliegenden Mietvertrag (Änderung des Mietvertrages vom 27. Juni 2011) und zwar Marktgemeinde Spillern, als Pächterin des Grundstückes Nr. 958, und dem 1. Spillerner Beachvolleyballverein 04, betreffend einer Fläche von 716 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 958 in der Unterrohbacher Straße in Spillern, zu genehmigen.

**Punkt 6)**

Der Gemeinderat wolle beschließen: Die Marktgemeinde Spillern nimmt im Rahmen des LEADER-Programms 2014-2020 in der Region Weinviertel-Donauraum teil. Derzeit ist geplant, dass die Region wieder aus 17 Gemeinden besteht. Die Gemeinde bleibt Mitglied in der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum bis Ende 2022 (Die Förderperiode endet 2020, Projekte können noch bis Ende 2021 umgesetzt werden und die Abrechnung dieser ist bis 2022 möglich. Damit diese Abrechnung gewährleistet ist, verpflichten sich die Gemeinden die LEADER-Region bis Ende 2022 aufrecht zu erhalten)

Der Mitgliedsbeitrag von € 0,65 pro Einwohner und einer Indexanpassung von 3 % pro Jahr dient zur Deckung der Kosten des LAG-Managements sowie von kleineren Maßnahmen. Für Projekte, welche die gesamte LEADER-Region betreffen ist eine zusätzliche, davon unabhängige Finanzierung vorgesehen.

Antrag Vorsitzender: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern soll die Teilnahme im Rahmen des LEADER-Programms 2014-2020 in der Region Weinviertel-Donauraum beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 7)**

Einstimmig wird aufgrund einer Empfehlung vom Gemeindevorstand vom Gemeinderat beschlossen, der Genehmigung des vorliegenden Kooperationsvertrages über Datenaustausch zwischen der Marktgemeinde Spillern und dem Land NÖ („Verkehrsinfrastrukturdaten – GIP.nö) vom 30. September 2013 zuzustimmen.

**Punkt 8)**

Der Abwasserverband Raum Korneuburg muss seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Erweiterung und Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik nachkommen. Dazu ist in einer ersten Ausbaustufe die Erweiterung und Sanierung der Wasserlinie geplant. Der Ausbau soll nach einer funktionalen Ausschreibung im Spätsommer 2014 beginnen und wird voraussichtlich bis zum Frühjahr 2016 dauern.

Die Grobkostenschätzung beläuft sich auf € 7,5 Mio. Diese Kosten wurden bereits der Förderungsstelle im Rahmen des verpflichtenden Baubeirats (Amt der NÖ-Landesregierung) bekannt gegeben. Der vom Amt der NÖ-Landesregierung installierte und den Ausbau der Kläranlage begleitende Baubeirat hat der geplanten Vorgangsweise und dem geplanten Budget zugestimmt.

Es entsteht eine kurze Diskussion, die Abrechnung durch eine Messung der tatsächlichen Menge vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit wurde jedoch bei der Vorstandssitzung des AWW Raum Korneuburg aus Kostengründen von rd. € 500.000,- Anschaffungskosten Abstand genommen. Es soll alle 2 Jahre eine Anpassung durch die örtlichen Zivilingenieure nach den Einwohnergleichwerten (Einwohnern und Betriebsanlagen Abrechnungsschlüssel dzt. 7,03 %) geben.

Antrag Vorsitzender: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern soll als Mitglied des AWW Raum Korneuburg grundsätzlich einer Erweiterung und Anpassung der Kläranlage des Abwasserverbandes Raum Korneuburg (1. Ausbaustufe, Wasserlinie) zustimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Gegenstimme: ---

Stimmhaltung: GR. Kurt Hahn

**Punkt 9)**

Aufgrund eines Grundstücksverkaufes von Herrn Colloredo-Mannsfeld an eine Baugenossenschaft und zukünftiger Errichtung von 8 Doppelhäusern (Seepark) fand um eine bessere Ausnützung des Grundstückes zu erzielen, eine Umlegung der Gasleitung statt. Bei der Umlegung war somit auch das öffentliche Gut, Parz.Nr. 126/3, der Gemeinde betroffen.  
Antrag Vorsitzender: Der Gemeinderat wolle den vorliegenden Servitutsvertrag mit der ÖMV betr. Gasleitung auf der Parz.Nr. 126/3 beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 10)**

Aufgrund eines Grundstücksverkaufes von Herrn Colloredo-Mannsfeld an eine Baugenossenschaft und zukünftiger Errichtung von 8 Doppelhäusern (Seepark) fand um eine bessere Ausnützung des Grundstückes zu erzielen, eine Umlegung der Gasleitung statt. Bei der Umlegung war somit auch das öffentliche Gut, Parz.Nr. 1454/1, der Gemeinde betroffen.  
Antrag Vorsitzender: Der Gemeinderat wolle den vorliegenden Servitutsvertrag mit der ÖMV betr. Gasleitung auf der Parz.Nr. 1454/1 beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 11)**

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Kaufvertrags-Entwurf bezüglich Ospalski Ralf von seinem Notar Dr. Hetfleisch betreffend den Ankauf der Parzelle Nr. 1243/6 am 20. Juni 2014 abgegeben wurde. Der Kaufvertrag wurde von den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vorstandes überprüft. Die Vorgaben der Gemeinde (Verkaufspreis € 45,-- pro m<sup>2</sup>, Bauzwang, Wiederkaufsrecht) wurden eingehalten.

Antrag Vorsitzender: Der Gemeinderat wolle den vorliegenden Kaufvertrag betr. Ankauf der Parzelle Nr. 1243/6 beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 12)**

Allfälliges:

GR. Andreas Mattes verweist auf eine Grüninsel in der Bahnstraße, die schon länger nicht gepflegt wurde. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.30 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... 2014 genehmigt\*), da keine Einwendungen eingebracht wurden\*).

\*)Nichtzutreffendes streichen

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....

.....

Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO  
für ÖVP

Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO  
für SPÖ

.....  
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO  
für Grüne

.....  
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO  
für FPÖ